

www.planersocietaet.de

Mehr Fuß und Rad im Kreis

Hindernisfrei – zu Fuß unterwegs

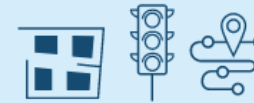
20.07.2023



- Integriertes Stadt- und Verkehrsplanungsbüro
- Standorte: Dortmund, Bremen und Karlsruhe
- Interdisziplinäres Team (Verkehrs-, Raum- und Stadtplanern, Bauingenieure, Geografen, Kommunikation)



Kommunale und regionale
Mobilitätskonzepte



Quartierskonzepte &
standortbezogene
Mobilitätskonzepte



Fuß-, Radverkehrsplanung &
Nahmobilität



Parkraumkonzepte,
Erhebungen & Mobilitäts-
befragungen



Lebenswerte
Stadträume



Smart Mobility
& Digitalisierung



Planungsdialog
& Realexperimente

Tagesordnung

1. Warum Fußverkehrsförderung?
2. Was hält uns davon ab – wie könnte es gehen?
3. Wie können Hindernisse abgebaut werden?
4. Wie gelingt der Einstieg in die Fußverkehrsförderung?





Warum Fußverkehrsförderung?

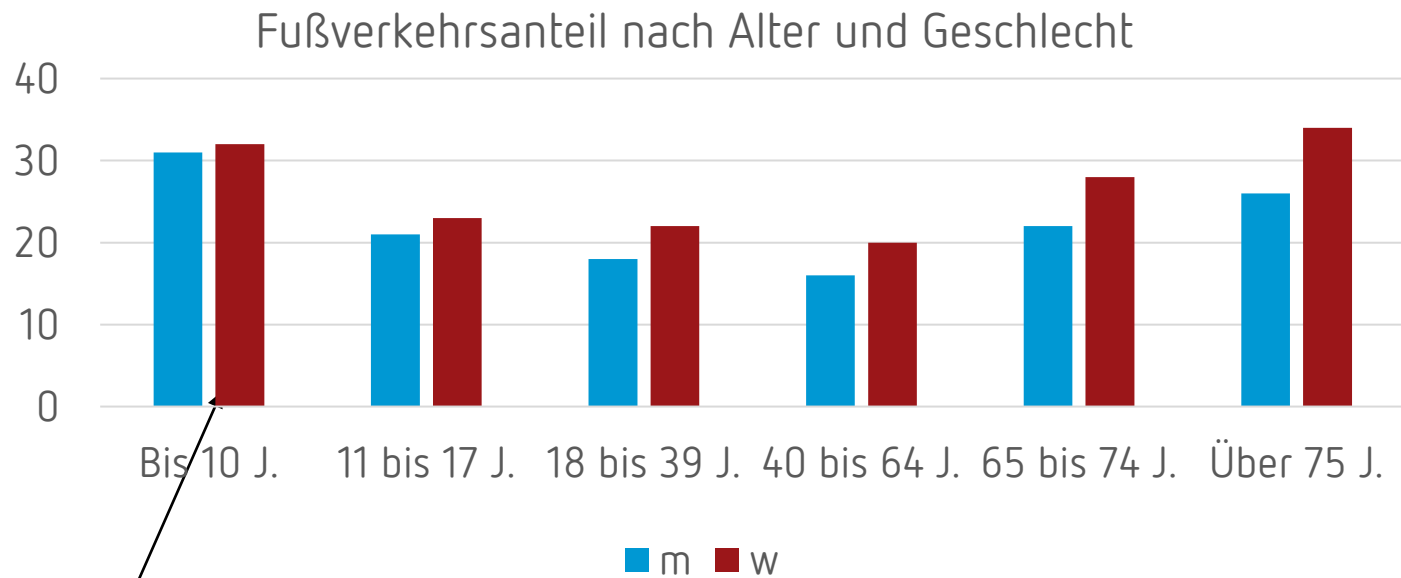
Fußverkehr: das (bislang) vergessene Verkehrsmittel

- Zu Fuß Gehen ist die einfachste und elementarste Fortbewegungsart
- Geringer Platzanspruch, kein Kurvenradius und kein Bremsweg, niedrige Geschwindigkeiten
- Fußverkehr ist umwelt- und sozialverträglich, flexibel und spontan, gesundheitsfördernd und ohne technischen Aufwand machbar
- Alle Verkehrsteilnehmenden sind auch immer zu Fuß Gehende
- Trotzdem: Verkehrspolitisch lange Zeit kaum beachtet



Warum Fußverkehrsförderung?

Wer geht zu Fuß?



Lesebeispiel:
Jeder 3. Weg der Mädchen unter 10 Jahre wird zu Fuß erledigt!



Warum Fußverkehrsförderung?

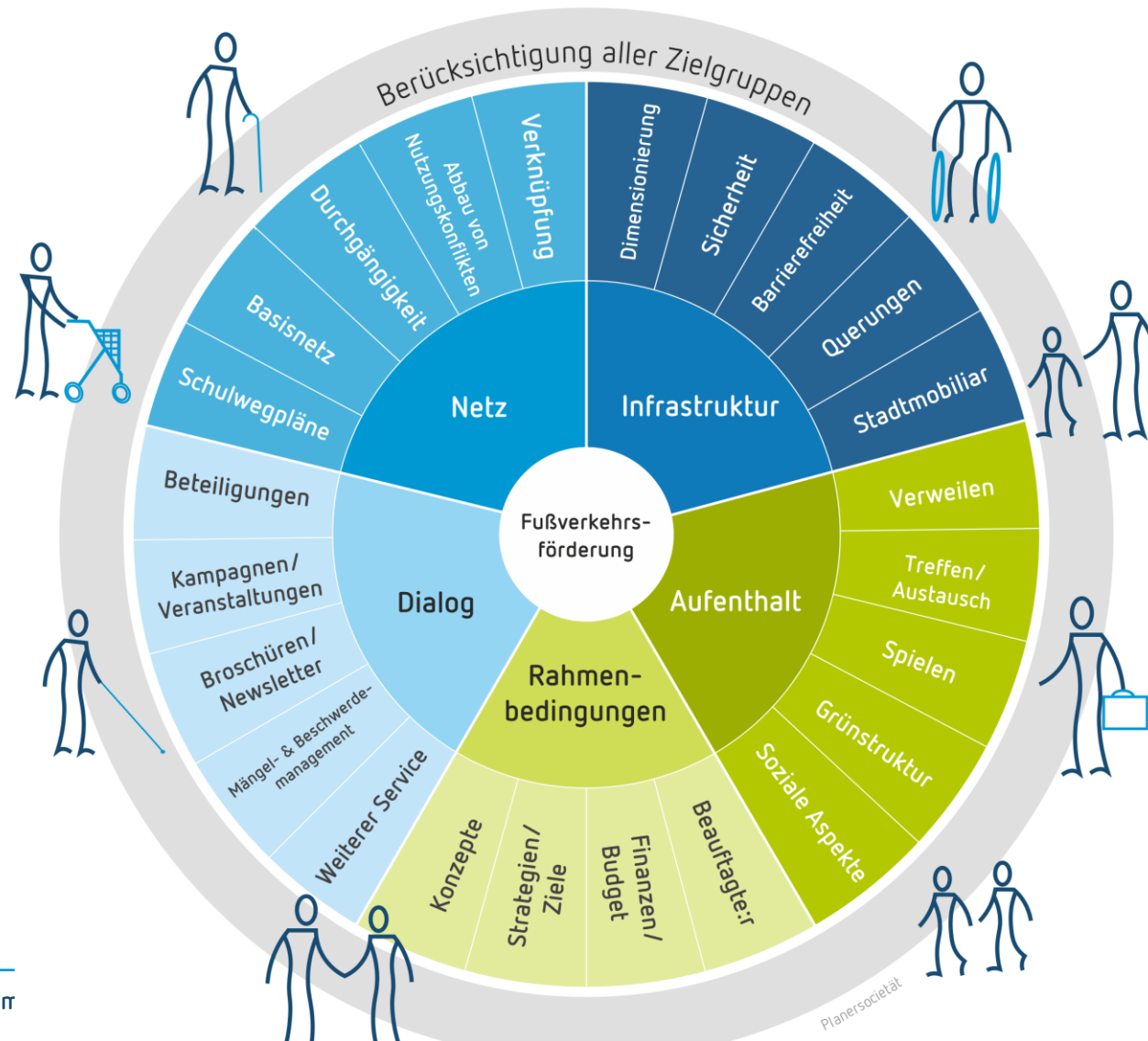
Fußverkehr als Verkehrsmittel

- **Eigenständiger Verkehrszweck Gehen:**
flanieren, bummeln, wandern, spazieren
- **Höhere Wahrnehmung der Umgebung** als bei anderen Verkehrsträgern
- **Stadtumgebung beeinflusst das Verhalten** von zu Fuß Gehenden
- **Gehwege sind mehr als Restflächen,** sie sind auch als Lebens- und Kommunikationsraum zu verstehen
→ „ruhender Fußverkehr“ (stehen, sitzen) wesentlicher Faktor



Warum Fußverkehrsförderung?

Handlungsfelder der Fußverkehrsförderung





**Was hält uns davon ab -
Wie könnte es gehen?**

Was hält uns davon ab – Wie könnte es gehen?

Stadtraum



Karlsruhe

Was hält uns davon ab – Wie könnte es gehen?

Schmale Gehwege



Offenburg

Was hält uns davon ab – Wie könnte es gehen?

Hindernisse auf dem Gehweg



Karlsruhe

Was hält uns davon ab – Wie könnte es gehen?

(Fehlende) Querungen



Ostfildern

Was hält uns davon ab – Wie könnte es gehen?

Sitz- und Spielgelegenheiten



Remchingen



Sigmaringen



**Wie können Hindernisse
abgebaut werden?**

Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Barrierefreiheit

- Verpflichtendes Ziel, das sich aus dem Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention ergibt.
- Mit der Unterzeichnung hat sich die Bundesrepublik Deutschland 2009 verpflichtet den gleichberechtigten Zugang für Menschen mit Behinderungen u.a. zur physischen Umwelt zu schaffen.
- Im Sinne der Inklusion stehen auch Träger öffentlicher Belange in der Verantwortung, Barrieren im öffentlichen Raum abzubauen und bei Neuplanungen eine barrierefreie Nutzung sicherzustellen.



Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Personen mit Mobilitätseinschränkungen



© Planersocietät

Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Barrieren sind vielfältig

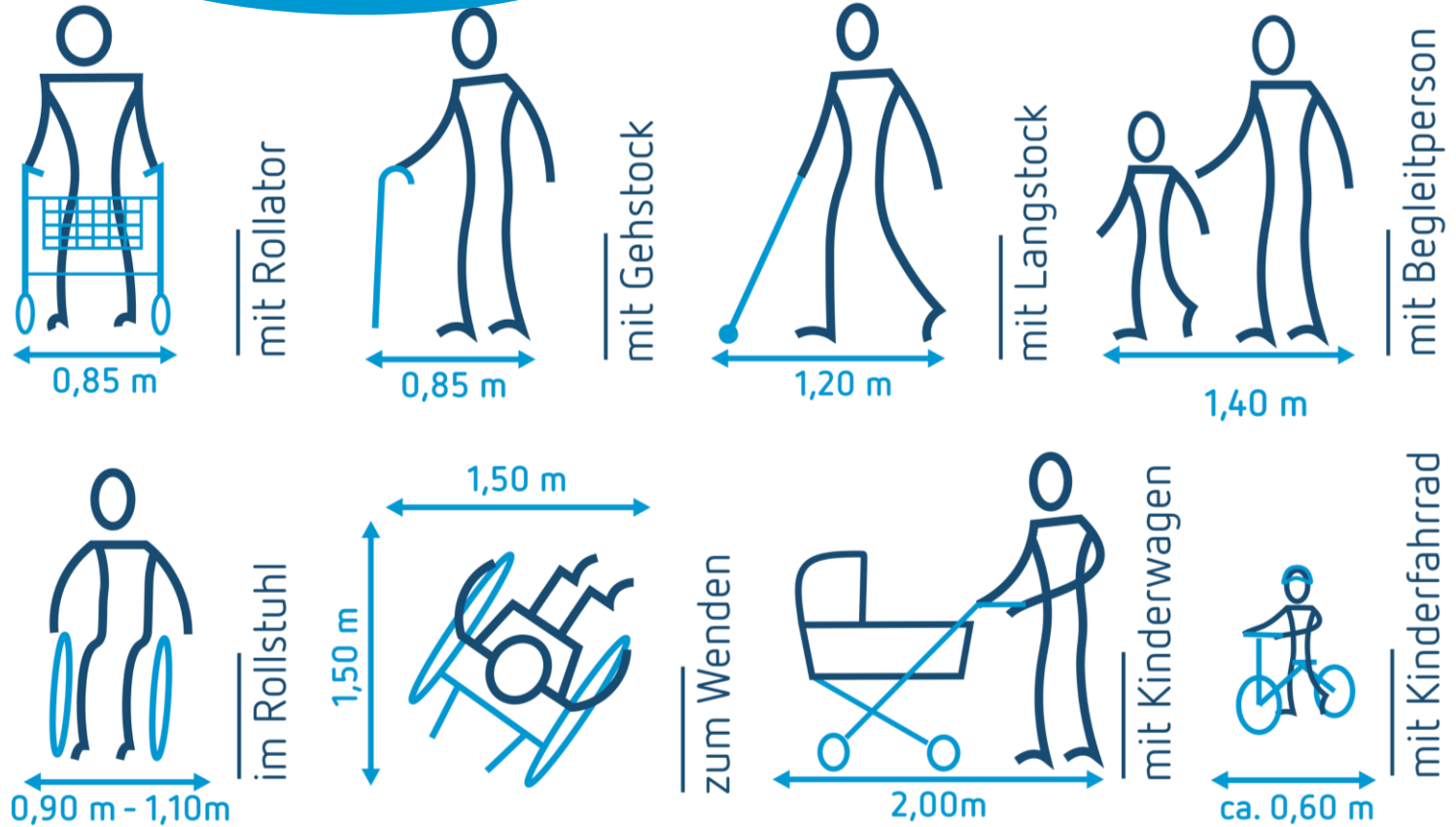


Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Platzbedarf



Hier muss ich auf die Fahrbahn ausweichen, das finde ich gefährlich.



Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Platzbedarf



Möglichkeit: Öffentlichkeitsarbeit

Möglichkeit: Klare Zonierung,
Ordnungsrechtliche Maßnahmen

Möglichkeit: Stuttgarter Rechtecke oder
Multifunktionsstreifen

Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Lichtsignalanlagen



Mir war nicht bewusst, dass hier eine Ampel ist.

Ohne akustischen Signalgeber und Bodenindikatoren können insbesondere ortsfremde Personen mit Sehbehinderungen die Ampel nicht finden



Anmerkung: Mit akustischen Signalgebern verändert sich die Anforderung an die Überquerungszeit

Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Bordsteine

Den Bordstein kann ich nur rückwärts runterfahren und hoffen, dass gerade kein Auto kommt.



Bordkante zur
taktilen Erkennbarkeit Null-Absenkung zur Überrollbarkeit

Möglichkeit: Doppelquerung nach DIN 32984 für ungesicherte Querungen



Möglichkeit: Doppelquerung nach DIN 32984 für gesicherte Querungen



Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Bodenbeläge

Bei dem Bodenbelag habe ich Angst, dass ich aus dem Rollstuhl rutsche.



Möglichkeit: gestocktes Pflaster



Möglichkeit: Pflasterbänder

Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Haltestellen



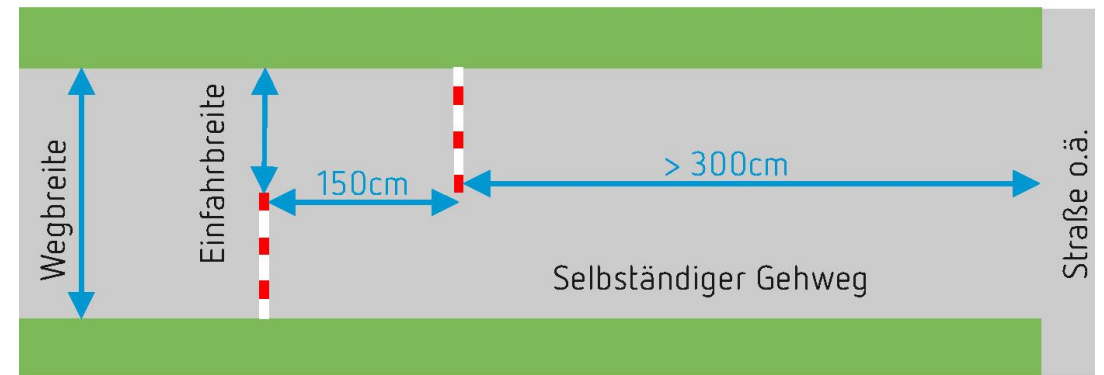
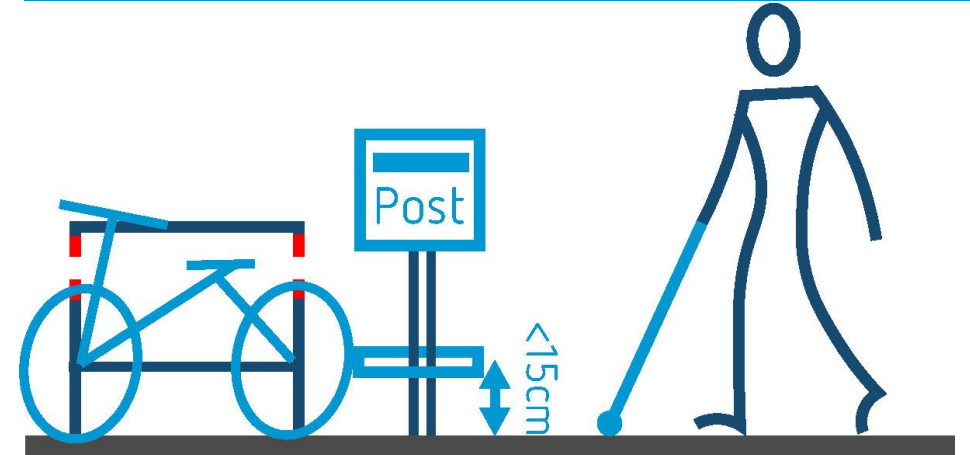
Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Stadtmobiliar

Umlaufsperrn
bemerke ich häufig
erst, wenn ich gegen
diese gelaufen bin.



Durch eine Tasteleiste kann das Stadtmobiliar mit einem Blindenstock ertastet werden.



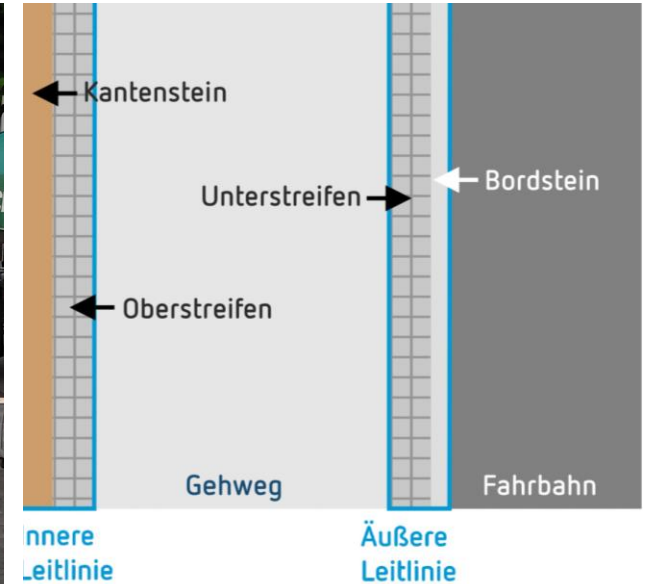
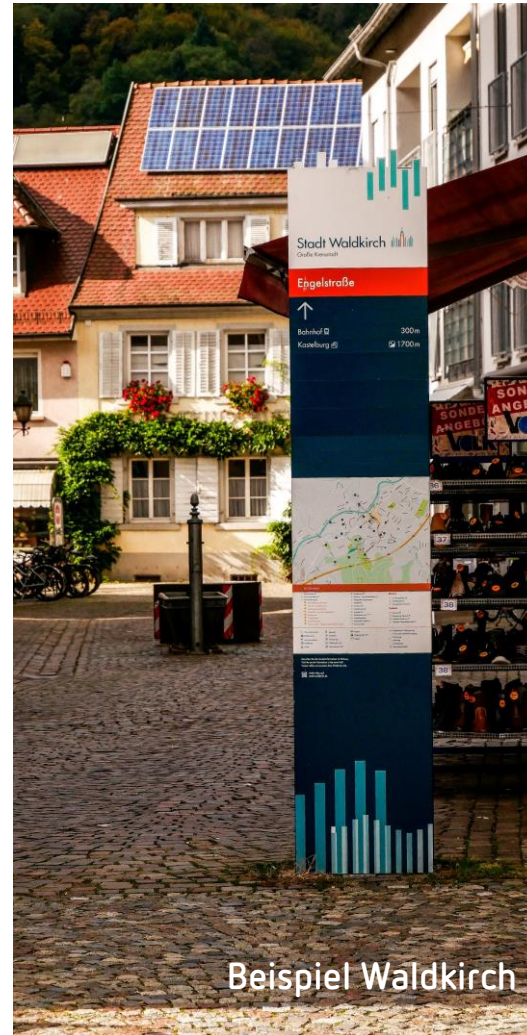
Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Kontraste



Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Orientierung



Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Design für Alle



Barrierefreiheit ist für
jeden Zehnten unentbehrlich



Barrierefreiheit ist für
jeden Dritten notwendig



Barrierefreiheit ist für
alle komfortabel

Wie können Hindernisse abgebaut werden?

Konzepte und Fördermöglichkeiten



[https://rat.kleve.de/C1257CF60039C976/html/ED8F25D275B984F1C1257F8F00292339/\\$FILE/Endbericht_Anhang_Gestaltungsleitfaden_1.pdf](https://rat.kleve.de/C1257CF60039C976/html/ED8F25D275B984F1C1257F8F00292339/$FILE/Endbericht_Anhang_Gestaltungsleitfaden_1.pdf)

<https://siegburg.de/static/web/dokumente/planen-bauen/barrierefreiheit-gestaltungsleitfaden.pdf>

https://www.dortmund.de/media/p/masterplan_mobilitaet/downloads_24/strategien/Strategie_Barrierefreiheit.pdf

A photograph showing the lower legs and feet of a person walking across a zebra crossing on a paved road. The person is wearing dark trousers and brown shoes. The zebra crossing consists of several white rectangular stripes on a dark asphalt surface. The scene is brightly lit, casting a shadow of the person onto the road.

**Wie gelingt der Einstieg in die
Fußverkehrsförderung?**

Fazit

Fußverkehrsförderung ist vielseitig

- Viele Handlungsfelder: Durchgängigkeit, Querung, Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität, Öffentlichkeitsarbeit, Schulwege, ...
- Tipp: Planen Sie die Herstellung der Barrierefreiheit bei Umbaumaßnahmen und Neuplanungen direkt mit ein
- Durch Konzepte können Ziele und Qualitätsstandards definiert werden, die zukünftig in die Abwägung einfließen können



Implementierung der Fußverkehrsbelange

- Machen Sie Fußverkehr zu einem Thema in Ihrer Kommune
- Intensivierung der Fußverkehrsthemen z.B. in Arbeitskreisen
- Bereitstellung finanzieller Mittel (Etat für Fußverkehr/ Barrierefreiheit)
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Aktionstage wie Parking-Day oder Zu-Fuß-zur-Schule)
- Transparentes Beschwerdemanagement (Nutzer-Wissen aufgreifen)
- „Öffentliche Verkehrsschau“, Ideensammlung und Wissensaustausch
- Konzeptionelle Möglichkeiten (z.B. Schulwegepläne, Fußverkehrskonzept) → Siehe Förderung von qualifizierten Fachkonzepten in Baden-Württemberg



Nützliche Links und Leitfäden



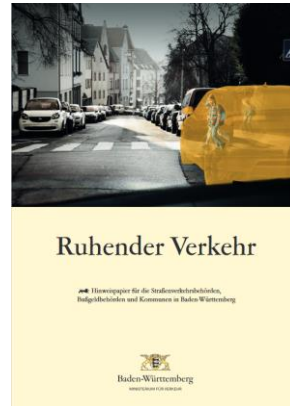
https://www.aktivmobil-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/10_Fussverkehr/Grundlagendokument_Fussverkehr_BW.pdf



https://www.aktivmobil-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/Downloads/VM_Broschüre_Fussverkehr_220303_RZ_barrierefrei.pdf



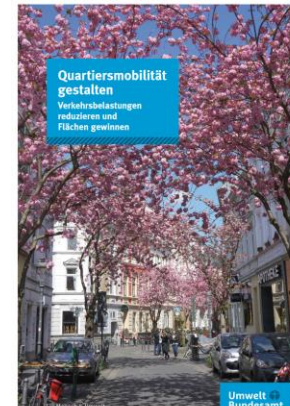
https://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/Broschüre_Publikationen/Fussgaengerueberwege_Leitfaden_Anlage_Ausstattung_Broschüre_190215.pdf



https://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/Broschüre_Publikationen/210415_VM_Ruhender_Verkehr_DinA4_ES_web.pdf



https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/180109_uba_broschuere_strassen_und_plaetze_neu_denken.pdf



https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/20200310_uba_fachbroschuere_quartiersmobilitaet_gestalten_bf.pdf



https://radsam-kampagne.de/wp-content/uploads/2018/03/2018-03-07_Planungsleitfaden_Radsam_Kampagne.pdf



<https://lrs-bw.de/pressemitteilung-zur-aktion-freie-gehwege/plakat-freie-gehwege-din-a4-2/>

www.planersocietaet.de



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Planersocietät
Büro Karlsruhe
Fon 07 21 / 83 16 93-0
Fax 02 31 / 58 96 96-19
info@planersocietaet.de

Kontakt
Annika Jung
Fon 07 21 / 83 16 93-14
Fax 02 31 / 58 96 96-19
Jung@planersocietaet.de